Feststellungsprüfung Betriebswirtschaftslehre - Vorschlag

Aufgabe 1
Ermitteln Sie aus den folgenden Angaben den **Angebotspreis** mithilfe einer **Zuschlagskalkulation**:

Fertigungsmaterial	6.500,00€
Fertigungslöhne	8.360,00€
Sondereinzelkosten der Fertigung	2.400,00€
Sondereinzelkosten des Vertriebs	2.200,00€

Benutzen Sie zur Kalkulation die folgenden Zuschlagessätze:

Materialgemeinkosten	20%
Fertigungsgemeinkosten	85%
Verwaltungsgemeinkosten	11%
Vertriebsgemeinkosten	6%

Der Reingewinn soll 35% betragen, der Mehrwertsteuer-Satz beträgt 16%, in den Angebotspreis sollen 3% Skonto einkalkuliert werden.

Aufgabe 2
Erklären Sie die **Systematik eines Betriebsabrechnungsbogens** (BAB), also den Weg von der Erfassung der Kostensarten über die Kostenstellen zu den Kostenträgern.

Aufgabe 3
Erklären Sie, warum ein Unternehmen Abschreibungen auf Güter des Anlagevermögens vornimmt und erklären Sie dabei die Unterschiede zwischen der linearen und der degressiven Abschreibungsmethode.

Aufgabe 4
Erklären Sie die Aufgaben eines Staates in eines sozialen Marktwirtschaft.

Feststellungsprüfung VWL - Vorschlag

Aufgabe 1

a) Die IS-Kurve stellt alle Kombinationen von Einkommen und Zinssatz dar, bei denen der keynesianische Gütermarkt im Gleichgewicht ist.

Begründen Sie der Verlauf (steigend oder fallend) der IS-Kurve

b) Stellen Sie ausführlich die Beziehungen zwischen dem keynesianischen Gütermarkt und dem keynesianischen Geldmarkt dar.

Aufgabe 2

Ein privater Haushalt plant, den Geldbetrag m so auf den Kauf zweier Güter aufzuteilen, dass sein Nutzen $u = \log x_1 + 2\log x_2$ maximal wird. Die gekauften und konsumierten Mengen der beiden Güter sind mit $x1$ und $x2$ bezeichnet.

a) Stellen Sie die Nutzenfunktion des Haushaltes mit absorbierter Budgetbeschränkung auf. Sie können dabei die Preise der beiden Güter mit p_1 und p_2 bezeichnen.

b) Berechnen Sie die nutzenmaximalen Gütermengen x^*_1 und x^*_2.

c) Wieviel konsumiert der Haushalt von den beiden Gütern, wenn $m = 24$, $p_1 = 3$ und $p_2 = 4$ gilt?